

DOKUMENTARISCHES THEATER
der Bühne für Menschenrechte



DIE ASYL DIA LOGE

07.03.2017, 18:00 Uhr

Rathaus Köpenick
Alt-Köpenick 21
12555 Berlin

veranstaltet von der Stadtkirche
Berlin-Köpenick in Kooperation
mit dem Bezirk Treptow-Köpenick

Theater für mehr Willkommenskultur.

Deutschlandfunk

Viele leise, unverhoffte Begegnungen, die tief bewegen.
Hessischer Rundfunk, HR2

Die Pioniere des Flüchtlingstheaters.
Nachtkritik.de

„Eine beeindruckende Erfolgsgeschichte.“
taz, über Vorgängerproduktion
„Asyl-Monologe“

Refugees talk back. The stories are raw and immediate.
The Exberliner

Ungewöhnlich intensive Teilhabe am einzelnen Schicksal. Höchst authentisch.
amnesty journal

ausgezeichnet mit



Gefördert von ENGAGEMENT
GLOBAL im Auftrag des



be:m Berlin

Brot für die Welt
Brot für die Welt
Evangelischer Entwicklungsdienst

DIE ASYL-DIALOGUE

erzählen von Begegnungen, die Menschen verändern, von gemeinsamen Kämpfen in unerwarteten Momenten – eine dieser Geschichten spielt in Osnabrück, wo seit März 2014 ein breites Bündnis solidarischer Menschen bereits 28 Abschiebungen verhindern konnte und somit für viele bundesweit zum Vorbild wurden.

„Ich hatte in meinem Kopf überhaupt nicht realisiert, dass Flüchtlinge, die hier sind und für die wir eine Willkommenskultur aufbauen, für die ich gucke, dass die Deutsch lernen, dass die auf einmal abgeschoben werden! Kam nicht vor in meiner Gedankenwelt.“

THE ASYLUM-DIALOGUES

talk about mind-changing experiences and encounters, about shared conflicts and unexpected moments – one of the stories is set in Osnabrück, where since March 2014, 28 deportations have been prevented by a solidly united group of people. They have become an example for groups throughout Germany.

“I didn't realize at all that refugees that have come here, for whom we built up a culture of welcome and make sure that they can learn German, that these people could be deported. It was not on my mind.”

www.buehne-fuer-menschenrechte.de
www.facebook.com/buhne.furmenschenrechte
Trailer: bit.ly/asyl-dialogue-trailer

:do
Stiftung

Helle Panke

Bühne
Menschen
rechte